

Sportschützengau Schrobenhausen

Auftakt in die Saison 2019/20 - 38 Mannschaften in sieben Wettkampfklassen kämpfen um den Meistertitel im Rundenwettkampf der Disziplin Luftpistole

Schrobenhausen (XXX) Am Freitag ist der Rundenwettkampf in der Disziplin Luftpistole im Sportschützengau Schrobenhausen in die aktuelle Saison gestartet. Die Disziplin Luftpistole erfreut sich immer größerer Beliebtheit, so dass aktuell 38 Mannschaften und damit zwei mehr als in der Vorsaison am Start sind. Erstmals gibt es deshalb auch eine siebte Klasse, die E-Klasse, um alle Mannschaften unterbringen zu können. Auf- und Abstiege in oder vom Bezirk hat es hingegen nicht gegeben - aber drei neue Mannschaften finden sich in der neu gebildeten F-Klasse: Steingriff II, Peutenhausen III und 1964 Tegernbach II. Das verspricht neue Spannung, weil die Neueinsteiger sicher einen schnellen Weg in die oberen Klassen suchen werden.

In der Gau-Liga konnte sich 1964 Tegernbach I mit 1.426 : 1.355 Ringen gegen Oberlauterbach I eindrucksvoll den ersten Tabellenplatz sichern. 1.426 Ringe sind gleichzeitig das beste Ergebnis der ersten Runde, kein Wunder bei den Einzelergebnissen von zwei Mal 365 Ringen (Christine Halbig und Martin Papperger), 353 (Andreas Hoiß) und 343 (Peter Schlittenbauer). Ebenfalls den Sieg sichern konnte sich Mannschaft 1 der Sportschützen Peutenhausen, wenn auch wesentlich knapper: Gerade einmal ein Ring musste beim Endergebnis von 1.418 : 1.417 Ringen für den Sieg ausreichen. Herausragend für die Sportschützen Peutenhausen war dabei Alfred Fischhaber mit einem Einzelergebnis von 366 Ringen - Bestergebnis aller Schützen im ersten Durchgang. Nicht weniger erfolgreich war Hirschenhausen I mit einem 1.415 : 1.351 - Ergebnis gegen Einigkeit Steingriff I. Die ersten drei Plätze der Tabelle belegen damit 1964 Tegernbach I, gefolgt von Peutenhausen I auf Platz zwei und Steingriff auf Platz drei. Etwas unglücklich auf dem vierten Platz ist damit Weilach II gelandet, das trotz des Spitzenergebnisses von 1.417 Ringen keinen Sieg einfahren konnte.

In der A-Klasse gab es eine Mannschaft mit einem Ergebnis über 1.400 Ringen, nämlich Mannschaft I der Bergschützen Lindach. Mit einem Ergebnis von 1.412 : 1.381 Ringen gegen Niederscheyern I bedeutet das gleichzeitig Rang eins in der A-Klasse. Die weiteren Sieger lauten Aresing I (1.362 : 1.333 Ringe) und Weilach III (1.364 : 1.334 Ringe). Die besten Schützen der A-Klasse waren Herbert Gottwald (Lindach I, 363 Ringe), Reinhard Mahl (Lindach I), Josef Pobitschka (Weilach III) und Beate Metzger (Aresing I) mit jeweils 353 Ringen.

In der B-Klasse ist Lampertshofen mit zwei Mannschaften vertreten: Lampertshofen II und Lampertshofen III, weil die zweite Mannschaft in die B-Klasse abgestiegen war. Beide Mannschaften waren auch erfolgreich, Lampertshofen II mit 1.388 : 1.357 Ringen gegen Adelshausen I und Lampertshofen III mit absolut traumhaften 1.408 : 1.319 Ringen gegen Mannschaft II der Kellerschützen Tegernbach. Der dritte Sieger der Runde war Aufsteiger Singenbach I mit viel Glück nach 1.351 : 1.282 Ringen gegen ein unerwartet schwaches Peutenhausen II. Damit steht Lampertshofen III an der Tabellenspitze, gefolgt von Lampertshofen II auf Platz zwei und Singenbach I auf Platz drei. Die besten Schützen der B-Klasse waren dann auch Lampertshofener Schützen, nämlich Andreas Sojer sen. mit 360 Ringen, Johann Felbermaier mit 356 Ringen und Peter Heinrich mit 354 Ringen.

Ab der C-Klasse bis zur neu gebildeten F-Klasse gibt es jeweils nur fünf Mannschaften je Klasse, so dass es in jedem Durchgang nur zwei Wettkämpfe je Klasse gibt - eine der Mannschaften muss immer pausieren. In der C-Klasse waren die Sieger Gachenbach II (1.331 : 1.279 Ringe) und Schrobenhausen II (1.324 : 1.303 Ringe). Die besten Schützen waren Josef Weigl (Gachenbach II, 349 Ringe), Martin Strasser (Schrobenhausen II, 345) und Gerhard Koppold (Schrobenhausen II, 339).

In der D-Klasse lauten die Sieger der beiden Wettkämpfe Singenbach II (1.274 Ringe : 905 Ringe) und Waidhofen I (1.293 : 1.259 Ringe). Singenbach II hatte aber mit dem eher schwachen Start nur Glück, weil der Gegner, Oberlauterbach II, nur mit drei Schützen angetreten ist. Die Tabellenspitze belegt demnach Waidhofen I, gleichzeitig kommt auch der beste Schütze der D-Klasse aus Waidhofen: Florian Smid mit 358 Ringen.

In der E-Klasse waren Niederscheyern II und Weilach IV siegreich und führen in dieser Reihenfolge auch die Tabelle an. Beste Schützen waren Albert Felber, Weilach IV (345 Ringe), Susanne Reithmaier, Aresing II (344) und Stefan Halmich, Niederscheyern II (341). In der neu gebildeten F-Klasse setzte sich Peutenhausen III mit respektablen 1.196 : 1.176 Ringen gegen 1964 Tegernbach II durch und damit an die erste Stelle der Tabelle. Als bester Schütze dabei kein unbekannter, Rudi Baumgärtel holte für die frische dritte Mannschaft aus Peutenhausen 334 Ringe.

Bild 1:



Erfolgreicher Start in der C-Klasse mit 1.324 : 1.303 Ringen: Mannschaft II der FSG Schrobenhausen: Von links nach rechts Wilhelm Kreitmeier, Jakob Berger, Martin Strasser, Sven-Ansgar Garz, Gerhard Moschner, Gerhard Koppold, Gerhard Funk.

Bild 2:



Bester Einzelschütze im ersten Durchgang des Rundenwettkampfs Luftpistole: Alfred Fischhaber für die 1. Mannschaft der Sportschützen Peutenhausen mit 366 Ringen.

Singenbach, 24.11.2019

Rundenwettkampfleiter LP Gau SOB

Erich Weisser
Flachsweg 13
85302 Gerolsbach

08445/928793
08136/934-200 tagsüber Büro
0160/155 65 83

erich.weisser@gmx.net